SGi Welzheim mit Saisonauftakt zufrieden

Bogenschießen: SK Fellbach-Schmiden muss zulegen

(wdt). Die Bogenschützen der SGi Welzheim können mit dem Saisonauftakt zufrieden sein. Team eins der SGi steht nach vier Siegen und einem Unentschieden auf Tabellenplatz drei der 1. Bundesliga. In der Regionalliga Süd-West erkämpfte die SGi Team II Tabellenplatz zwei. Die SK Fellbach-Schmiden dagegen muss sich in der 1. Liga nach fünf Niederlagen mit dem vorletzten Tabellenplatz begnügen.

Manfred Baum hatte es im Vorfeld des ersten Wettkampftages bereits angedeutet: „Es wird in der 1. Liga in dieser Saison kein Selbstläufer für uns. Die Konkurrenz hat aufgeholt, unsere Jungs haben berufs-, studien- und verletzungsbedingt ein erhebliches Trainingsdefizit.“ Der Erste Vorsitzende der SGi Welzheim sollte recht behalten. Bereits im ersten Match gegen den PSV Reutlingen mussten Simeon Schaaf, Christian Weiss und Sven Herzig alles daransetzen, um nach einem nicht überzeugenden Fünfsatzmach (55:55, 59:53, 55:55, 55:55, 57:54) doch noch zwei Punkte für sich zu verbuchen. Einen Lichtblick gab's erst im zweiten Match gegen Neumarkt. Das Welzheimer Trio erzielte mit 59 und 58 Ringzahlen, wie sie in der ersten Liga zu erwarten sind, und gewann mit 6:2. Gegen den starken Aufsteiger Villingen-Schwenningen, der nach drei Sätzen schon wie der sichere Sieger aussah, steigerten sich die Welzheimer ebenfalls und holten noch ein 5:5.

Gegen Fellbach-Schmiden gewann Welzheim mit 6:4, bevor es gegen Östringen mit 2:6 und die FSG Tacherting, die all ihre Matches gewann, mit 4:6 zwei Niederlagen setzte. Insbesondere gegen Tacherting zeigte sich aber, dass das SGi-Team trotz des Trainingsdefizites nach wie vor zu den besten Mannschaften der Südgruppe gehört. Auf hohem Niveau (60:59, 58:59, 57:59, 59:57, 57:58) hatten die Oberbayern erst im fünften Satz das Glück auf ihrer Seite. Zum Abschluss gab es noch ein 6:0 gegen Gastgeber Ebersberg. Welzheim steht mit 9:5 Zählern auf Tabellenplatz drei, punktegleich mit Villingen-Schwenningen (Zweiter) und Östringen (Vierter). Tacherting führt klar mit 14:0 Punkten.

Nicht optimal verlief der Wettkampftag für die SK Fellbach-Schmiden. Bereits im ersten Match mussten Nicole Müller, Kai Müller und Jessica Hägele alle Kräfte aufbieten, um gegen Östringen noch ein Unentschieden zu erreichen. Dann folgen drei Niederlagen in Serie. Ein hart umkämpftes Fünfsatzmatch gegen den PSV Reutlingen brachte mit 7:3 noch einmal zwei Punkte auf der Habenseite der Fellbacher, bevor die beiden letzten Matches abermals abgegeben werden mussten.

Der Klassenerhalt ist das Ziel der zweiten Welzheimer Mannschaft in der Regionalliga Südwest. Nach dem ersten Wettkampftag aber steht die SGi auf Tabellenplatz zwei mit der besten Satzdifferenz aller acht Mannschaften und nur einen Zähler hinter Tabellenführer Zell im Wiesental. Die SGi-Junioren Jonathan Schaaf, Jannic Röger und Robin Uhrich, an diesem Wettkampftag unterstützt durch Erstligaschütze Jeff Henckels, überzeugten bei ihrem ersten Saisonwettkampf im saarländischen Büschfeld auf der ganzen Linie. Sie erreichten fünf zum Teil deutliche Siege, unterlagen nur Zell mit 4:6. Schießen die Welzheimer Youngsters auf diesem Niveau weiter, kann das Ziel des reinen Klassenerhalts durchaus noch einmal überdacht werden.